

Variationen von Estonian Lace

Material: ca. 120 g Altenburger Wollfabrik (ALWO Big Asti)
sowie eine Rundstricknadel 4.0

Der Schal besteht aus 2 Grundmustern:

1. sogenannte Estnische Blume – über 7 Maschen und 8 Reihen
2. Estnisches Bogenmuster mit Nupps über 21 Maschen sowie 40 Reihen

Die Muster können variabel angesetzt werden – hier bei diesem Schal wie folgt:

estnische Blume – Bogenmuster – estnische Blume

Als Länge wurden hier 2.00 m zurunde gelegt – die Länge kann jeder selbst variieren, es müssten nur die Musterläufe beachtet werden! Die Breite ist ebenso mit den Mustern variabel!

NUPP's: ein Grundbestandteil sind diese "Knuppel" – aus einer Masche werden 5 Maschen heraus gearbeitet (rechte M; Umschlag; rechte Masche; Umschlag; rechte Masche), eine Runde links (Arbeit drehen für die 5 Maschen) arbeiten. Wieder auf der Vorderseite angekommen, alle 5 Maschen wieder zu 1 Maschen zusammen stricken.

Ausführung

1. lockere Aufnahme der Maschen entsprechend der gewünschten Mustersatzanzahl – hier 49 Mustermaschen + jeweils eine Randmasche
2. sofortiger Beginn der Muster

Mustersatz 1 – Bogenmuster



gezeichnet sind hier nur die Musterreihen – Rückrunden werden ALLE links gestrickt!



Gezeichnet sind Vorder- und Rückrunden – für den Mustersatz sind nur die gezeichneten Maschen innerhalb der roten Linie massgeblich!

(Der Generator für die Mustererstellung hat einfach die Maschen so verschoben und lässt es trotz Korrektur beim Druck nicht anders zu – einfach stur die Maschen nacharbeiten!)



Viel Spaß beim Nacharbeiten!

Sommertop Lea



Material: Riesenknäul der Firma G-B

Maschenprobe: 10 cm breit = 16 Maschen
10 cm hoch = 18 Maschen

für die Arbeit wurde diesmal die Nadel 4,5 verwendet, lt. Wollhersteller die 3

Arbeitsbeginn:

zuerst beide Träger stricken – hier im Bündchenmuster 1 Masche rechts, 1 Masche links,

hier kann sich dann jeder entscheiden, wie breit und wie lang diese werden sollen – praktisch, wie groß der Vorder- und Hinterausschnitt sein sollen.

Nach Erreichen der Trägerlänge über die Schultern (Achtung keine Schulternaht) wird zwischen den Trägern die notwendige Maschenzahl aufgenommen und weiter im Muster geschickt, also ein “Bündchen” im Rechts/links – Mustersatz.

Runde 1 – 4: 4 Runden normal rechts/links

Runde 5: 4 Maschen zunehmen – jeweils am Rand

Runde 7: 2 Maschen zunehmen – am Rand

Runde 9: 2 Maschen zunehmen – am Rand

Die Vorderseite stilllegen – nun das gleiche auf der Rückseite stricken! Danach alles auf eine Nadel und mit dem Muster beginnen.



Den Mustersatz, der über 30 Maschen geht, “rundherum” stricken und je nach dem, wie lang das Top werden soll, so oft wiederholen. Wird es etwas länger gearbeitet, lässt es sich gut über die derzeit wieder modernen Leggings tragen

Viel Spaß beim Stricken und dann beim Tragen im Urlaub ...

Sommerschal Luna

Material: Häkelgarn Nr. 15 sowie eine Stricknadel Nr. 4,5

Arbeitsbeginn:

Maschenanschlag 27 Maschen + 2 Randmaschen

- Strickschrift stricken so lang, wie man den Schal möchte

Strickschrift



Schnelle Sneakersocken

Nach langer Zeit die ersten Socken – mal etwas anders, als früher ... besonders die Spitze. Nach einigen Überlegungen und Lesens kann man Socken von der Spitze oder vom Bein aus stricken. Einige Recherchen später – stricken wie früher vom Bein aus, aber mit der Sternchenspitze. Diese Variante ist einfach und schnell zu arbeiten und mit dem Baumwollgarn super zu tragen.

Material: Hübner Wolle Derby 50 g/105 m, Nadelspiel 3.5 mm sowie eine Rundstricknadel und Häkelnadel


Maschenprobe: 10 cm breit = 17 Maschen

10 cm hoch = 20 Runden

die Strümpfe sind für schmale Füße mit hohem Spann, Größe 40 (Bein 23 cm; Spann 26 cm; Fußlänge ohne Spitze 21 cm)

Ausführung:

- Anschlag 40 Maschen, verteilt auf 4 Nadeln (10/10/10/10 Maschen)
- 8 Reihen 2 Maschen rechts / 2 Maschen links (Bündchen)
- 8 Reihen glatt rechts stricken

- Ferse beginnen: Nadel 1 und 2 auf Rundstricknadel aufstricken, 20 Maschen auf der Nadel, 20 Reihen arbeiten
- K pchen arbeiten – Teilung der Maschen wie folgt: 6M 8M 6M
- Maschen des K pchens verteilen und beidseitig 14 Maschen gleichm siger verteilt aufnehmen
- 
 - Sortierung der Maschen 1. und 2. Nadel jeweils 10 Maschen und 3. und 4. Nadel jeweils 18 Maschen
 - Reihe 1 und Reihe 2 jeweils mit den Maschen arbeiten
 - Reihe 3: zum Ende der Nadel 3 und Anfang der Nadel 4 jeweils 2 Maschen verschr nkt zusammen stricken → 17 Maschen auf Nadel 3 und 4
 - Reihe 4: wie Reihe 2 → 16 Maschen auf Nadel 3 und 4
 - Reihe 5: wie Reihe 2 → 15 Maschen auf Nadel 3 und 4
 - Reihe 6: wie Reihe 2 → 14 Maschen auf Nadel 3 und 4
 - Reihe 7 bis 17: 10 Runden glatt rechts
 - Reihe 18: Abnahme auf Nadel 3 und 4 wie Reihe 2 → 13 Maschen
 - Reihe 19 – 24: glatt rechts arbeiten
 - Reihe 25: Abnahme auf Nadel 3 und 4 wie Reihe 2 → 12 Maschen
 - Reihe 26 – 42: glatt rechts stricken

- Reihe 43: Abnahme auf Nadel 3 und 4 wie Reihe 2 → 11 Maschen
 - Reihe 44 – 57: glatt rechts
 - ab Reihe 58: Spitze arbeiten, hier wurde die Sternchenspitze verwendet
-

Schmuckdecke

in Breite und Länge absolut variabel

oder

Was schenkt man einer Frau, die ins Rentenalter kommt ...

Früher freute sie sich stetig über Handarbeiten – Häkeleien, das kann sie selber nicht. Damals vor Jahren bekam sie immer mal wieder Deckchen und Decken, Läufer und sonstige Häkelsachen, halt alles was einem so mal zwischen die Finger kam. Auch Kunststricksachen waren mal bei.

Nach einigen Überlegen – Kunststricken wäre eine gute Idee, was besonderes zum 65. – eine Eigenkreation.

Material: Häkelgarn, Nadelstärke Nr. 2,5 sowie eine passende Häkelnadel

Arbeitsbeginn:

1. Aufnahme von 64 Maschen und die ersten 4 Runden wie folgt stricken:



- 1. Runde: rechts
- 2. Runde: links
- 3. Runde: rechts
- 4. Runde: links
- 5. Runde: siehe Musterschrift
- 6. Runde: links
- 7. Runde: rechts
- 8. Runde: links
- 9. Runde: siehe Muster
- 10. Runde: links

diese beiden Runden, also 9 und 10 5 x wiederholen

- 21. Runde: siehe Muster; ACHTUNG: Rand; M1; M2; M2; M1; Rand stricken und diese Folge beibehalten (M1="Lochmuster" stetig fortführen und auf Maschen achten zwischen den beiden Randmaschen)
- 22. Runde: links
- 23. Runde: siehe Muster
- 24. Runde: links
- 25. Runde: siehe Muster
- 26. Runde: links
- 27. Runde: siehe Muster
- 28. Runde: links

diese beiden Runden 8 x wiederholen

- 45. Runde: siehe Muster
- 46. Runde: links
- 47. Runde: siehe Muster
- 48. Runde: links
- 49. Runde: siehe Muster
- 50. Runde: links

Runden 27 bis 50 5 x wiederholen

- 171. Runde: siehe Muster
- 172. Runde: links

diese beiden Runden 4 x wiederholen

- 181. Runde: siehe Muster
- 182. Runde: links
- 183. Runde: rechts
- 184. Runde: links

Ende des Mittelteiles

Musterkante: an den kurzen Seiten 64 Maschen und an den beiden Längsseiten jeweils 144 Maschen aufnehmen, das macht insgesamt 416 Maschen.

Die Strickschrift abarbeiten und am Ende werden jeweils 1 Umschlag, 1 Masche, 1 Umschlag zusammen genommen und 7 Luftmaschen aufgehäkelt.



ein kleiner Tipp: an den jeweiligen Eckmaschen – eine kleine Markierung, erleichtert die Übersichtlichkeit

Am Ende dann – wie früher spannen und trocknen lassen oder wie ich heute, mit dem Bügeleisen sowie etwas Dampf.

In früheren Zeiten wurden diese Teile auch noch etwas gestärkt, das mache ich aber nicht. Mag es, wenn diese Teile

ungestärkt sind. Auch kann dieses Teil verlängert oder verkürzt werden – je nach dem wie man es braucht und wünscht. In der Breite – auch kein Problem, die „Musterreihen“ in der Anzahl verändern ...

Viel Spaß beim Nacharbeiten ...



Schmetterlingsponcho

jedes Jahr findet in Frankfurt/Oder ein Kinderkrippenspiel "Die große Familie" statt, die Kinder stehen draußen im Kostüm, egal wie kalt oder warm. Zu schnellen AN- und Ausziehen passt ein Poncho gut. Die gekauften Varianten gefielen nicht ...

Garne: 1 Riesenknäul (gekauft bei Real oder Netto) in der Farbe Rosa, eine Rest an weiß/silbrigen Glanzgarn sowie ein Rest an Effektgarn (hier Austermann)

Nadeln: 3.00 m sowie eine Nähnadel und einen Bleistift

Maschenprobe: 10 cm = 19 Maschen (bei 70 cm Schulterumfang = 132 Ma)

Ausführung:

Reihe 1: Maschenanschlag und in Bündchenmuster (2 re, 2 li) arbeiten

Reihe 2 – 6: Bündchenmuster

Reihe 7-10: glatt rechts weiterarbeiten

Reihe 11: hier für die Kordel die Löcher einarbeiten – aller 5 Ma wie folgt: 2 Ma re zusammenstricken, 2 Umschläge, 2 Ma Überzogen stricken

Reihe 12: glatt rechts

Reihe 13: glatt rechts

Reihe 14: hier beginnt der Raglanteill – die Gesamtmaschen durch 4 teilen, damit die RVO-Linien gleich sind



Hier endet das Bündchenmuster und es beginnen die Zunahmen für die “Schwungbreite”

in den folgenden Stricken aller 2 Reihen jeweils vor und nach der RVO-Markierung 1 Masche zunehmen – glatt rechts weiterarbeiten und je nach benötigter Länge gut 20 cm vorher den ersten Farbstreifen setzen, dann aller Runden den zweiten und nach der gleichen Reihenzahl das Effektgarn nutzen, danach die Arbeit komplett abketten



Zopf im Querformat als Abschluß – falls Wind kommt, hängt er trotzdem recht fest, da der Zopf einiges an Gewicht hat!

8 Ma anschlagen und via I-Cord den Zopf anstricken – aller 4 Reihen die Verzopfung vornehmen

Wo ist vorn und wo ist hinten?

für den Rückenteil unten in der Ecke wurde hier der Name gestickt, man kann dieses aber auch weglassen oder einfach ein Monogramm wählen. Für das Vorderteil ein passendes Bild auswählen – hier für den Schmetterlingsliebbling einen Falter. Quellen gibt es dazu im Internet viele – sicher ist das was für jeden dabei.



Kordel: hier hab ich die 4fache Länge genommen (ausgemessen mit Maßband) und mit dem Bleistift verdreht und dann alles fallen gelassen

Fast fertig – nur noch alles vernähen und schon kann es losgehen!

Viel Spaß beim Tragen!

Schlauchmütze

Die Idee für die alte Schlauchmütze kam mir aus meiner Faulheit heraus – es regt mich immer auf, Mütze und Schal mit zuschleppen und bei meiner Tochter das gleiche. Die Tasche ist einfach immer voll – ausser Spesen nichts gewesen ...

Ich hatte in meinem *“Wolldepot”* einfach dickere rausgesucht, meine Maschenprobe:

10 cm = 14 Maschen 2 cm = 3 Reihen (bin in der Maschenprobe immer etwas faul)

Mein Mustersatz geht über 50 Maschen – für den Schlauch 2 Stück, den Rest der notwendigen Maschen glatt rechts ... falls es jemand etwas breiter/luftiger möchte. Vor dem Musterbeginn habe ich 2 Runden glatt rechts gestrickt.



Barbiebekleidung Lea Susan

Maschenprobe:

10 cm breit = 30 Maschen

10 cm hoch = 42 Runden

Wolle der Firma G-B und strickbar mit den Nadelstärken 2-3, für den Pullover wurde die Nadelstärke 2,5 verwendet.

Rock

- Anschlag 17 Luftmaschen
- je Luftmasche: 3 Stb/2Stb/3Stb usw. bis zum Ende
- 1 Runde mit Stäbchen ohne Zunahmen
- Farbwechsel einbauen – alles geht über 2 Stäbchen sowie den Rock schließen
 - 2 Stb weiß – auf 2 Stb aus der Vorrunde
 - 5 Stb rot – auf 2 Stb aus der Vorrunde
- 1. über 2 Stb aus Vorrunde 4 Stäbchen weiß und auf die 5 Stb rot, wieder 5 Stb. rot
- 6 Stb weiß/6 Stb rot/6 Stb weiß
- 1 Runde weiße Stb
- Farbwechsel auf rot, aller 3 Stb ein Picot (Picot aus 4 Luftmaschen)
- am Ende – oben am Rockbund einen kleinen Knopf annähen



Weste

Anschlag von 8 Luftmaschen – beginnend unter dem linken Arm der Barbie

1. Runde: 8 Stäbchen

2. Runde: 8 feste Maschen
3. Runde: 8 Stäbchen, dann 6 Luftmaschen (hier beginnt der Rücken)
4. Runde: 14 feste Maschen
5. Runde: 14 Stäbchen fortführen bis
8. Runde: 14 feste Maschen
9. Runde: 8 Stäbchen (rechter Arm Barbie)
10. Runde: 8 feste Maschen
11. Runde: 8 Lfm sowie 8 Lfm für die 2. Seite Ärmel
12. Runde: Stäbchenreihe
13. Reihe: unterer Teil mit Stäbchen, den rest in festen Maschen – Faden ab
14. Reihe: den unteren Bereich teilen in Stäbchen und feste Maschen
15. Reihe: wie Reihe 14

Nun wieder anfangen am Beginn – dort einfach 3 Runden Stäbchen anhäkeln. Am

Ende dann den Jackenteil mit der roten Farbe umhäkeln.



Hut 24 Luftmaschen anschlagen

1. Runde: 24 feste Maschen
 2. Runde: 24 feste Maschen
 3. Runde: auf 16 feste Maschen verringern
 4. Runde: 16 feste Maschen
- ab Runde 5: stetige Abnahme, aller 2 fester Maschen 1 feste Maschen häkeln bis zum Ende

Hutkrempe ... mit Nähnadel und Faden

rund um den Hut als erster kleine Bögen sticken – aller 2 festen Maschen einstechen und “fest” verankern. In der Folgerunde die gestickten Bögen verstärken, damit dieses “stehen” und aussehen wie beim englischen Reitturnier. Bei diesem Hut mit dem Knopflochstich, dieser wurde ganz eng aneinander gereiht je Bogen.



Die Barbie ohne Hut



Kuschelpullover Lea

Material: Elfin von Schöller-Stahl, Nadelspiel Nr. 3 (eine Nr. kleiner lt. Bänderole) sowie eine Rundstricknadel in gleicher Größe

Maschenprobe: (10 cm x 10 Runden) 15 Maschen x 20 Runden

Raglanprobe:



Entsprechend der Zeichnung die Maschen aufnehmen und:

Runde 1: das "Raglangerüst" ausarbeiten und mit der ersten Zunahme beginnen, glatt rechts

Runde 2: die "Rückrunde" ausarbeiten und die Zunahmen werden links gearbeitet

Runde 3: rechts, Zunahmen vor und nach den "Raglanmaschen"

Runde 4: siehe Runde 2 und die Runde 3 und 4 stetig wiederholen – Wichtig, keine Zunahme vergessen!

Zopf am Arm – Mittelzopf, dieser geht über 6 Maschen



Im Mittelteil sieht es wie folgt aus:

Strickchart2



Aufgrund des Zusammenziehens des Musters bei dieser

Verzopfungsart erfolgt nach der Runde 23 der Musterwechsel!

Das bisherige kann auch beibehalten werden, wenn das Kind nicht so stramm ist – bei “dürren” Kindern ist das kein Problem, diese ist so sehr auftragend. Meine Tochter ist zwar nicht dick, aber stramm und daher diese Änderung.



Vor dem Beginn der Verzopfung erfolgt die Maschenteilung und somit das Ende des “RV0”. Die Maschen für das Vorder-

und Rückenteils kommen auf die Rundstricknadel – die Maschen für die Arme werden stillgelegt.

Der Körperteil des Pullovers wird nun im Muster weitergearbeitet – Grundprinzip:

Runde 1: Verzopfung

Runde 3: im Muster weiterarbeiten

Runde 5: im Muster weiterarbeiten

Runde 7: im Muster weiterarbeiten

Runde 9: Verzopfung

dieses Prinzip bis zum Bund beibehalten

Bund wie folgt:

2 Ma links; 2 Ma rechts und in jeder dritten Runde werden die beiden Rechtsmaschen verdreht.



Ärmel:

Aufnahme der Maschen aufs Maschenspiel und Muster beibehalten

– Bündchen je nach Größe des Handgelenkes anfertigen.

Bei meiner Tochter von 47 Maschen auf 35 Maschen gleichmäßig mit der ersten Bündchenrunde minimiert.



Hals:

Maschen aufnehmen und die ersten beiden Runden wie folgt stricken:

2 Maschen rechts/ 2 Maschen links

Nach diesen beiden Runden werden alle Maschen glatt rechts gestrickt, bis es sich so schön eindreht – bei meiner Tochter waren es 15 Runden.

Viel Spaß beim Nacharbeiten!

Aufgrund des Mohairkuschelanteils ist meine Tochter absolut begeistert ...

Illusion

kurz vor einem Geburtstag steht man da – oh was bringt man mit – hier eine schnelle Idee

Material: seidiges Häkelgarn, eine Rundstricknadel Nr. 2,5 (man kann auch ein Nadelspiel verwenden, wer es möchte)

☒ das Garn und die Nadel daneben

dieser Schal soll nur schmücken und nicht wärmen!

Arbeitsbeginn:

Aufnahme von 46 Maschen (entspricht 3 Mustersätzen + 4 Randmaschen)

Runde 1: rechts

Runde 2: links

Runde 3: rechts

Runde 4: links

ab Runde 5 die Strickchart stricken – Runde 1, danach in der Rückrunde links; Runde 2, danach in der RR links usw.

☒

Runde 13: Musterreihen in der Strickchart von oben nach unten stricken, also beginnend mit Runde 11 bis Runde 5

Runde 21: 10 Runden rechts stricken – die nicht gezählten RR links stricken

Runde 31: siehe Runde 5

Runde 39: siehe Runde 13

Runde 49: siehe Runde 21

Runde 59: siehe Runde 5

Runde 67: siehe Runde 13

Runde 75: siehe Runde 21 – so weiterarbeiten, bis 5 Musterelemente gestrickt sind

Danach strickt man das Mittelteil – die Länge dessen kann jeder selber aussuchen. Bei meiner Mutter sieht es so aus, das der Schmuckteil

mit dem Musterbeginn auf der Brust liegt. Dies ist praktisch der "Schnellstrickbereich".

Hat man die Länge entsprechend erreicht, strickt man praktisch von Runde 75 bis 1, so das wieder genau die gleichen 5 Mustersätze

entstehen.

Viel Spaß beim Nachstricken einer möglichen Variantes eines Last-Minute-Geschenkes.

Hello Kitty Pullover

Maschenprobe:

10 cm breit = 30 Maschen

10 cm hoch = 42 Runden

Wolle der Firma G-B und strickbar mit den Nadeln Stärken 2-3, für den Pullover wurde die Nadelstärke 2,5 verwendet.

Maschenanschlag:

für meine Tochter – 4 Jahre alt – benötige ich 68 Maschen, sie trägt derzeit ca. die Größe 116

Arbeitsbeginn:

Nach dem Maschenanschlag – kann jeder variabel machen – für

die Vorderseite das Strickstück glatt rechts stricken – hier 40 cm.

Dann wurde der Halssausschnitt angefangen. Hier handelt es sich um einen leichten Sommerpullover und somit soll alles luftig werden.

Halssausschnitt soll über 36 Maschen laufen – dagegen wurden die aufgeschlagenen 68 Maschen wie folgt verteilt:

20 Maschen rechte Schulter

28 Maschen Mittelteil

20 Maschen linke Schulter

Stricken der rechten und linken Schulternseiten – Abnahmen immer am Hals!

Runde 17	Abnahme aller Maschen
Runde 15	16 Maschen
Runde 13	16 Maschen
Runde 11	16 Maschen
Runde 9	16 Maschen
Runde 7	17 Maschen
Runde 5	18 Maschen
Runde 3	19 Maschen
Runde 1	20 Maschen

Bei der zweiten Schulter in der Abnahme gleich verfahren, aber

hier die Maschen nicht stillegen,
sondern nun wie folgt weiter stricken:

Runde 1	16 Maschen
Runde 3	16 Maschen
Runde 5	16 Maschen
Runde 7	16 Maschen
Runde 9	16 Maschen
Runde 11	17 Maschen
Runde 13	19 Maschen
Runde 15	20 Maschen
Runde 17	22 Maschen
Runde 19	24 Maschen
Runde 21	26 Maschen

Die Maschen stillegen und die zweite Seite analog hochstricken. Nachdem die "Tabelle" an beiden Seiten abgearbeitet worden ist, die Mittelmaschen aufnehmen – hier also 16 Stück.

Dann weiter mit dem Rückteil in glatt rechts in der Ansicht.



Nachdem das "Grundstück" soweit gestrickt ist, die Ärmel

beidseitig ansetzen. Hier kann jeder die Form wählen, entweder paar "Puffärmel", paar "normale" Ärmel oder ganz ohne Ärmel als eine Art Trägershirt.

Oder anders – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Für meine Tochter hab ich wie folgt weiter gearbeitet:

Halsausschnitt:

mit einer Rundstricknadel Maschen aufgenommen, 5 Runden glatt rechts gestrickt. Mit Beginn der 6. Runde, jeweils an den fiktiven Ecken einen 3er-Überzug gestrickt – also je Runde 4 Überzüge. Gleiches nochmal mit Runde 7. Die Runde 8 – in den Bereichen des Vorder- und Rückenteils glatt rechts gestrickt, im Bereich der Ärmel – im Wechsel 1 Masche Rechts / 1 Masche links. Danach die Maschen abnehmen.

Es zwar der Halsausschnitt "vorgegeben" – aber der Krausrand kann auch mit einem Bündchen ausgetauscht werden bzw. ein Häkelrand angesetzt werden.

Ärmel: dieses habe ich angehäkelt – ist nur ein Beispiel von vielen

- Runde 1: feste Maschen – bei mir 70 Stück an der Zahl
- Runde 2: feste Maschen – 70 Stück
- Runde 3: 15 feste Maschen, 5 halbe Stäbchen, 5 Stäbchen, 1 Lfm, 5 Doppelstäbchen, 1 Lfm, 5 Dreifachstäbchen, 3 Luftmaschen, 5 Dreifachstäbchen, 1 Lfm, 5 Doppelstäbchen, 1 Lfm 5 Stäbchen, 5 halbe Stäbchen, 15 feste Maschen
- Runde 4: wie Runde 3, nur die Lfm von 1 auf 3 erhöhen sowie in der Mitte 3 Luftmaschen, 1 Dreifachstäbchen, 1 Luftmasche, 1 Dreifachstäbchen, 3 Luftmaschen
- Runde 5: Abschlußrunde aus Stäbchen, in der Mitte des Ärmels als angedeutete Spitze 2 Stäbchen in die Mittelmasche



Und kurz vor dem Ende ... der Bauchabschluss – den über 2 Reihen arbeiten, die erste Runde in festen Maschen arbeiten und als Abschluß dann kleine Mäusezähne – Abstand, bei mir aller 5 fester Maschen oder jeder wie er will.

Auch hier – wie bei den Ärmel und am Hals – kann jeder den Abschluß seiner Kreativität entstehen lassen, auch ein angestricktes Bündchen oder gar nichts mehr machen.



Wenn dann alle Fäden verstoichen sind und alles gearbeitet kommt nun das Bild dran – in etwa der Form auf den Pullover aufsticken im Kreuzstich.

WICHTIG: alles locker sticken und nicht zu fest ziehen



Grundanleitung Illusion Knitting

Pat Ashforth und Steve Plummer sind die, die diese Art des Strickens Publik gemacht haben in Haggies bei einem großen Stricktreffen, wo Angela und Astrid teilgenommen haben.

Die Anleitung auf unserer Website sind komplett von den beiden Designern, die explizit von den beiden erfunden worden sind. Wie auch schon auf der Website der beiden beschrieben worden ist, sind die Arbeiten zu fotografieren sehr schwer. Kurz nachdem wir mit dem Illusion Knitting hier online gegangen

sind, bekamen wir folgende Zuschrift von einer Strickerin, die uns total begeistert hat. Schaut mal bitte unter Tikaani und Ihr werden sehen, was neben der bekannten Mona Lisa – nachgestrickt von Angela – so alles möglich ist.

<http://www.illusionknitting.woollythoughts.com/monalisa.html>

Gilt als Grundgerüst!

1. man benötigt zwei Farben, die nach Möglichkeit stark im Kontrast stehen

2. hier gibt es keine Runden sondern Rippen, diese Rippen bestehen grundsätzlich aus

2 Runden

3. grundsätzlich erfolgt nach jeder Rippe der Farbwechsel

4. bei der Rippe werden die Runden grundsätzlich wie folgt gearbeitet:

4.1 die erste Runde in der Rippe grundsätzlich rechts stricken

4.2 in der zweiten Runde werden mit rechts/links Maschen die Illusion hergestellt.

die andere RV0-Masche

Material: Maulbeerseide, 150 g sowie eine Rundstricknadel 4.00 mm, 1 Nadelspiel und eine Häkelnadel

Maschenprobe: 10 cm = 15 Ma

Vorweg:

normal strickt man ja RV0 indem man den Pullover in 4 Teile teilt und jeweils vor der Raglanmasche(n) und danach einen Umschlag in der 1. Reihe strickt und in der 2. Reihe drüber geht und dieses fortführt, bis die entsprechende Größe erreicht ist.

Meine RV0-Masche hier: innerhalb der RV0-Masche zunehmen, bedeutet aus einer Masche wie folgt stricken: 1 Ma re, 1 Umschlag, 1 Ma re

Ausführung:

1. Reihe: Maschenanschlag von 90 Ma + 4 und diese sofort einteilen, 20 Ma / 1 / 25 Ma / 1 / 20 Ma / 1 / 25 Ma / 1

ab Reihe 2: stricken – 22 cm bei Größe 42 – bis die Unterarmweite erreicht ist und danach unterhalb der Brusthöhe jeweils an den Seiten 7 Maschen in den Folgerunden zunehmen und den Pullover weiter stricken, bis die notwendige Länge erreicht ist



Für den Rand am Bauch unten einfach ein Bündchen nach Wahl – hier ist das zu diesem Pullover:



Die Ärmel anstricken und für den Halsausschnitt wurde eine normale Häkelkante gewählt – einfach eine Runde feste Maschen!

Viel Spaß beim Nachstricken!

Boleteräumerei Lea

Grundsätzlich ist die Jacke vom Hals zum Bund – RV0 – gestrickt, neben dem einem Grundmuster ist der Rest glatt rechts

gearbeitet. Die Blende geht nur über den oberen Jackenteil – der Musterteil bleibt ohne.

Größe: 122/128 – ausgemessen: Brustumfang: 66 cm; Bauch: 65 cm; Länge der Jacke: 44 cm; Halsumfang: 40 cm

Material: 150 g Amaizing Bändchengarn Farbe Lila, Rundstricknadel sowie Nadelspiel 4.0 mm sowie eine Rundstricknadel/Nadelspiel für das untere Muster 5.00 mm

Maschenprobe: 10 cm hoch x 10 cm breit = 14 Maschen x 8 Reihen

Grundmuster:



1 Ma rechts 1 Ma links 2 Ma rechts zusammen
stricken



2 Maschen überzogen (1. Masche abh. 2 str, 1. Ma drüberziehen)

Ausführung:

- Maschenanschlag 56 Maschen (Teilung 9 M rechtes Vorderteil, 1 Raglanmasche, 8 M Arm rechts,

1 Raglanmasche, 18 M Hinterteil, 1 Raglanmasche, 8 M linker Arm, 1 Raglanmasche, 9 M linkes Vorderteil)

- die Raglanmasche ohne sichtbares Loch arbeiten – links stricken auf der Vorderseite
- Reihe 1-8: mit den entsprechenden Zunahmen glatt rechts stricken
- Reihe 9: erster Mustersatz an beiden Ärmeln in der Mitte



- Reihe 19: erneut im Muster arbeiten – versetzt zum ersten jetzt 2 Mustersätze
- danach normal im glatt rechten Muster weiterstricken bis zur
- Reihe 43: Ende des RV0 – separates Stricken der Einzelteile



- Teilung: Vorder- und Rückenteil auf eine Rundstricknadel – Achtung hier auf die Nadel Nr. 5.00 mm
- Reihe 43: Stricken des MS nebeneinander über die gesamte Breite, jeweils eine

Randmasche – unter den “Armen” 3 Maschen zugeben – am Ende sind 132 Maschen auf der

Nadel. Zwischen den Mustersätzen einen Umschlag arbeiten – in der Rückrunde dann diesen

im Muster arbeiten

- 2 durchgehende Mustersatzreihen komplett arbeiten – zwischen den Mustern nah belieben zunehmen

– wie eine Art Glocke – hier bei der Jacke wurden beim 1. MS dazwischen 1 und 3 Maschen zugenommen

(in der Hälfte des Musters) und beim 2. MS bis auf 5 Maschen dazwischen gehen

- 3. Reihe mit dem Musterteil – dazwischen jeweils 7 Maschen glatt rechts, danach Abmaschen



Vorder- und Rückenteil sind damit soweit fertig – nun zum Nadelspiel 5.00 mm wechseln für die Ärmel –

diese gehen bei der Jacke nur bis kurz über den Ellenbogen, kann aber individuell verlängert werden!

- Raglanmaschen aufnehmen – alle Abnahmen erfolgen unter dem Arm

- 1. Reihe: glatt rechts, unterm Arm 2 Maschen abnehmen

- 3. Reihe: Abnahme 2 Maschen

- 5. Reihe: Abnahme 2 Maschen

- 9. Reihe: Abnahme 2 Maschen

- 13. Reihe: Abnahme 2 Maschen – 52 Maschen auf den Nadeln

- 15. Reihe: Muster wieder einarbeiten – 3 Mustersätze, die übrigen Maschen aller 2 Reihen

zusammen stricken, so daß mit dem Ende des Musters 2 Maschen unter dem Arm verbleiben

- danach abstricken und den 2. Ärmel analog nacharbeiten

hier wurde bei diesem Ärmel bewusst auf ein Bündchen verzichtet, wie auch am Bauchbund

Die Knopflochblende kann man ja verschieden anstricken oder auch separat stricken und dann annähen.

Hier wurde diese gleich angestrickt – mit einer Masche sofort an der Jacke verstrickt. Über 5 Maschen geht die Blende, dabei auf der Vorderseite

4 Maschen rechts und die 5. Masche wird mit der Jacke verbunden. In der 2. Blende werden die Knopflöcher eingearbeitet – diese geht hier

über 7 Maschen. Für die Ausführung wird die jeweilige Reihe wie folgt gestrickt: 2 Maschen rechts, 2 Ma überzogen stricken, 2 Umschläge, 2

Maschen rechts zusammen stricken, 2 Maschen rechts und die letzte Masche mit der Jacke verbinden. In der Rückreihe alle Maschen links.



Viel Spaß beim Nacharbeiten – meine Tochter wird ein Kleid darunter tragen mit Spagettiärmeln.

Alle Fäden verstehen und noch paar schöne Knöpfe annähen – ich bin auf der Suche danach.

Babyjacke Jasmin

Maschenprobe

Ich habe ein dünnes Garn verwendet – hier G-B Perle

10 cm in der Breite = 30 Maschen

10 cm in der Höhe = 42 Reihen

verwendet die Nadel 2,5

Maße

als Maßgrundlage habe ich eine Jacke der Größe 62 genommen und etwas verkleinert

Bauch: 48 cm / 24 cm Länge:

23 cm Hals:

15 cm Ärmel: 25 cm (vom Hals bis Ärmelbündchen gemessen)

Arbeitsbeginn

Maschenanschlag 144 Maschen – das Muster (siehe Bild) geht über 10 Maschen, das ergibt 14 Mustersätze, an beiden Seiten jeweils 2 Maschen rechts



Das Muster abstricken und den unteren Jackenteil ca. 17 cm hoch gestrickt. Diese sind ja einfach veränderbar, je nachdem ob es eine längere Variante oder was kürzer werden soll.

Danach 1 Runde rechts, dabei gleichmäßig verteilt 16 Maschen abnehmen und nun werden die Maschen aufgeteilt,

Bei der hier verwendeten Wollvariante:

- 32 Maschen – rechtes Vorderteil
- 64 Maschen – Hinterteil/Rückenteil
- 32 Maschen – linkes Vorderteil

Nun alles für die Ansichtsseite glatt rechts stricken, die Länge hier – 11 cm, danach jeweils die Arbeit beenden und zum Schluß die Nähte schließen. Als nächstes dann das Halsbündchen ansetzen – das wurde angehäkelt mit kleinen Löchern, damit ein kleines Bändchen durchgezogen werden kann.

Ärmel – mit oder ohne Muster, wie es gefällt

Mit einem Nadelspiel die Maschen entsprechend aufnehmen und

ausgehend von der oberen Naht, in der Mitte des Ärmels einen Mustersatz stricken – ist dieser beendet, dann 3 Mustersätze. Der Rest wurde bis zum Bündchen glatt rechts gestrickt. Für das Bündchen – 2 Ma rechts/2 Ma links.

Schlußbemerkung Aufgrund des Wettbewerbsendes habe ich die Fertigstellung noch nicht ganz geschafft und muss noch paar schöne Babyknöpfe besorgen. Der Jackenverschluss soll mit 2 oder 3 Knöpfen mit einer kleinen Blende erfolgen. Und im Juni wird man sehen, ob sie gut passt oder zu groß ist oder halt schon zu klein, weil es eine kleine Riesin geworden ist.

Muster Ärmel

Muster Jackenvorder-und rücketeil

Babydecke Jasmin

Maschenprobe

dünnes Garn verwendet – hier G-B Perle, wie auch bei der Babyjacke Jasmin

10 cm in der Breite = 30 Maschen

10 cm in der Höhe = 42 Reihen verwendet, die Nadel 2,5

Die Größe der Decke ist frei wählbar – hier wurde 60 cm x 80 cm gewählt.

Arbeitsbeginn

- Anschlag von 180 Maschen
- Mustersatz 1 wird für den Mittelteil verwendet
- Mustersatz 2 wird am Rande benutzt

Beispiel: 2 Randmaschen, MS 2 ; MS 1; MS 1; MS 1; MS 2; 2
Randmaschen

Mustersatz 1 – der kleine Zopf



Mustersatz 2 – der große Randzopf



Nachdem das Mittelteil gestrickt worden ist, kommt nun die Spitze dran – man kann auch eine andere wählen, Mäusezähne sehen sicher gut aus, Musterkanten aus dem Bereich von Umhäkelei von Taschentüchern oder Bordüren.

Bei dieser Decke wurden nur die “geraden” Strecken mit der Spitze selber versehen, die Ecken wurden glatt rechts mit den entsprechenden Zunahmen gearbeitet.

Mustervorlage zur Spitze



Viel Spaß beim Nacharbeiten, für den Mittelteil kann man auch andere Muster verwenden, Lochmuster oder glatt rechts machen mit einer bunten Musterkante auch einiges her.

Tutorial Knooking / Sträkeln

und eine kleine Probeanleitung

Auf den ersten Blick – gestrickt und beim zweiten – man braucht ja gar keine Stricknadeln dazu sondern einfach nur eine Häkelnadel mit Loch.

Wer keine hat – wird Sträkelnadeln [hier](#) finden.

Seit einiger Zeit ist diese Art der Handarbeit in Europa angekommen und erobert hier nun die Herzen und Hände der Stricker- und Häklerin. Die Technik scheint in Japan unter dem Namen “Japanese Super Miracle Needle” entstanden zu sein. In Amerika ist diese Art der Garnverarbeitung und Muster hierzu unter dem Begriff “Amazing Needle” zu finden.

Beim Knooking/Sträkeln findet man neben den Grundzügen der Häkelei, der tunesischen Häkelei und auch Strickgrundzüge. Für die, die nur Häkeln können – endlich mal ein Teil erarbeiten, was wie gestrickt aussieht. Für die Strickerinnen unter uns, mit nur einer Nadel Stricksachen herstellen – mal fürs schnelle Handgepäck unterwegs. Für die, die beides können – eine neue Art Stricken UND Häkeln verschmelzen zu lassen auf eine schöne Art, die recht schnell von der Hand geht mit etwas Übung.

Vorarbeit: neben der Garnauswahl einen etwas längeren Kontrastgarnfaden durch die Öse am hinteren Ende der Nadel fädeln – diese muss lang genug sein, damit die Maschen darauf Platz haben und man gut die Nadel noch bewegen kann

1. Maschenanschlag:

Der Beginn erfolgt mit einer Luftmaschenkette – in jede Luftmasche wird eine Masche aufgenommen, die auf der Nadel verbleibt



Nachdem die notwendige Maschenzahl – praktisch in jede Luftmasche eine Masche – erreicht ist, die Nadel herausziehen und alle Maschen auf den Kontrastfaden gleiten lassen.

2. Rechte Maschen

bekannt aus dem Stricken – werden diese auch hier verwendet und mit der Häkelnadel gearbeitet. Jede Masche auf dem Kontrastfaden wird dabei “gesträkelt”. Der Faden (bei einem Rechtshänder) ist hinter der Arbeit und wird von der linken Hand geführt. Die Nadel wird von vorn durch die Masche gestochen, der Faden geholt und durchgezogen. Wichtig dabei, den Kontrastfaden NICHT anstecken. Am Ende der Reihe – alle Maschen vom Faden sind wieder auf der Nadel – wird der Faden vorsichtig aus der vorherigen Reihe gezogen und danach wie Nadel – somit sind die Maschen wieder komplett auf dem Kontrastfaden.



Anmerkung: arbeitet man alle Reihen glatt rechts, entsteht das erste einfach Muster – kraus rechts

3. Linke Masche

wer nicht nur kraus rechts arbeiten will, braucht noch die linken Maschen. Hier wird der Faden ähnlich wie beim Stricken vor die Arbeit gelegt – ist etwas aufwendiger – und mit der Nadel wird der Faden von hinten durch die Masche gezogen. Wichtig auch hier – nicht den Kontrastfaden anstecken! Am Ende erfolgt das gleiche Prinzip Maschen wieder auf den Kontrastfaden ziehen, Arbeit wenden und zur nächsten Reihe übergehen.

Mit den rechten und linken Maschen kann man jetzt schon alle gängigen Strickmuster nacharbeiten. Mit den Variationen von den beiden Maschenarten entstehen schon schöne Mustervarianten.

4. Sondermaschen

Füge die andere Musteroptionen mal hier zusammen. Nicht jeder will ja nur rechts und links arbeiten sondern die Arbeiten sollen ja wie beim Häkeln und Stricken einen Pfiff bekommen. Wie wäre es da mal mit Bobbles/Nupps oder auch einem Lochmuster oder einer kleinen Verzopfung?

4.1 Bobbles/Nupps



Mit einer Masche wird folgendes gemacht: 2 Luftmaschen, 2 Stäbchen danach werden die 3 "Fäden" auf der Sträkelnadel wieder zu einer Masche geschlossen und schon ist das Knuppelchen fertig.

4.2 Lochmuster

dieses ist das einfachster – je nachdem wo das Loch erscheinen soll, 1 Umschlag arbeiten und danach sofort die folgenden 2 Maschen zusammen häkeln. Soll die Arbeit verbreitert werden, kann man dieses mit Umschlägen erreichen. Wichtig auch hier – nicht den Kontrastfaden anstechen.

4.3 Verzopfung

ausprobiert habe ich dieses mehrfach – am ehesten geht es über 2 Maschen. Wie beim Stricken und je nach dem wie herum die Zopfung sein soll, dabei die 2. Maschen zuerst arbeiten und dann die erste. Nachteil der Verzopfung – es entstehen kleine Löcher.

5. Abmaschen

jede Arbeit findet irgendwann ihr Ende und die Maschen müssen entsprechend zur Ruh gelegt werden. Normales Abmaschen, ähnlich beim Stricken ergibt einen tollen Abschluss.



und hier zur ersten kleine Anleitung ...

Material: ca. 20 g Restgarn – hier in Rosa von GB-Wolle, 1 Sträkel/Knoockingnadel sowie ca. 50 cm Kontrastfaden

(hier ist die Anleitung aufgrund der Einfachheit ohne Bobbles)

Ausführung:

Aufnahme von 20 Maschen mittels Luftmaschenkette – ergibt 20 feste Maschen

Reihe 1 – 5: alle Reihen glatt rechts stricken (ergibt ein kraus rechtes Musterstück)

Reihe 6 – 14: 4 Ma rechts, Mittelteil jeweils 12 Ma re/li, 4 Ma rechts (ergibt ein glatt rechts Bild)

Reihe 15 – 20: alle Reihen wieder glatt rechts – siehe Reihe 1-5

Reihe 21: abmaschen und Fäden verstecken und das erste kleine Erstlingswerk ist fertig!